

Geschäftsführung  
Ansprechpartner/in: Frau Engels

Telefon: (0221) 221-91383  
Fax: (0221) 221-91591  
E-Mail: karin.engels@stadt-koeln.de

Datum: 04.11.2008

## Niederschrift

über die **41. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem 23.09.2008, 16:00 Uhr bis 22:55 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

### Anwesend waren:

#### Vorsitzende/r

Hupke, Andreas Grüne

#### Bezirksvertreter/innen

Goormann, Christoph	Grüne
Kretschmer, Karsten	Grüne
Kuhl, Tilman	Grüne
Reimers, Astrid Dr.	Grüne
Börschel, Regina Dr.	SPD
Hufen, Jürgen	SPD
Reiferscheid, Rudolf	SPD
Weber, Günter	SPD
Mevenkamp, Bernhard	CDU
Nauwerk, Erdmute	CDU
Schenk, Wilhelm	CDU
Wintner, Monika	CDU
Görzel, Volker	FDP/KBB
Hoffmann, Klaus	FDP/KBB
Gülsen, Bahri	Die Linke.Köln

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Blum, Carola CDU

#### Seniorenvertreter/in

Flöge-Becker, Maria

#### Verwaltung

Höver, Ulrich Dr.  
Stumm, Beate  
Engels, Karin

#### Presse Zuschauer

#### Entschuldigt:

### Bezirksvertreter/innen

Berscheid, Roswitha	Grüne
von Netzer, Elke	SPD
Wolter, Judith	pro Köln

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Börschel, Martin	SPD
Sterck, Ralph	FDP

Herr Hupke begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird diese wie folgt geändert und ergänzt:

Frau Dr. Reimers bittet, die Tagesordnungspunkte 6.1.5 (Bildungslandschaft), 8.7 und 5.1.12 (Urinale) und 8.11(Nord-Süd-Stadtbahn) vorzuziehen.

Herr Reiferscheid bittet, TOP 5.1.1 (Baumpflanzung Weidengasse) von der Tagesordnung zu nehmen und TOP 6.1.1 (Familienpark) zu vertagen.  
Wegen der sehr kurzfristigen Bekanntgabe der Tischvorlage 8.12 (Bonner Straße) bittet Herr Reiferscheid ebenfalls, diese zu vertagen.

Herr Hupke gibt bekannt, dass die Antragstellerin die Eingabe TOP 2.1 (Geiseldrama) zurückgezogen hat und TOP 7.1 (Weltjugendtagsstele) vertagt wird.

### Vorläufiger Zeitplan BV 1 am 23.09.08:

Ca. 16.15 bis 17.15 Uhr	TOP B (Amerika-Haus), Herr Moers (57), Herr Paffenholz (80), Herr Regge u. Herr Dr. Suder (Thyssen-Stiftung), Herr Cheret (Architekt)
Ca. 17.15 bis 18.00 Uhr	alle TOP vom Stadtplanungsamt (6.1.7, 8.6, 8.8. und 8.9), Herr Gellissen
Ca. 18.00 bis 19.00 Uhr	TOP A (Masterplan), Frau Holz (Freischlad & Holz), Herr Heller u. Herr Dinter (AS&P)
Ca. 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr	TOP 6.1.5 (Bildungslandschaftslandschaft Altstadt Nord), Herr Graebener (40)
Ca. 20.00 bis 20.30 Uhr Ab ca. 21.00 Uhr	TOP C (Vandalismus), Herr Dr. Bauer u. Herr Böckmann (67) TOP 8.11 (Nord-Süd-Stadtbahn, Herr Neweling (69), Herr Höhn (KVB), Herr Harzendorf (66) TOP 8.12 (Bonner Str.), Herr Harzendorf (66) TOP 1.1 n.ö.T. (WUM Salzmagazin), Herr Harzendorf (66)
Anschließend	div. TOP im n.ö.T ( Haltepunkt Burgmauer, Weihnachtsmarkt Rudolfplatz), Frau Schwiesau (32)

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Die nach der offiziellen Einladung eingegangenen Tagesordnungspunkte sind in die nachfolgende Tagesordnung bereits eingefügt.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- A Städtebaulicher Masterplan für die Innenstadt - Sachstand  
(18.00 - 19.00 Uhr)**
- B Umbau Amerikahaus  
Herr Moers (Untere Landschaftsbehörde) und Vertreter der Fritz-Thyssen-Stiftung**
- C Vandalismus Rheinpark  
Herr Dr. Bauer, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, Herr Böckmann, Leiter  
des Rheinparks (ab 20.00 Uhr)**
- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW**
- 2.1 Eingabe für die Aufstellung einer Stele mit Bronzetafel zur Erinnerung an das  
"Gladbecker Geiseldrama" im Jahre 1988 (Az.: 02-1600-9/08)  
umgedruckt zur 37. Sitzung  
0823/2008
- 3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 4 Anfragen**
- 4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen
- 4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung
- 4.2.1. Würdigung der Kölner Partnerstädte  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1809/2008  
Stellungnahme der Verwaltung, 4048/2008

- 4.2.2. Stadtbahnhaltestelle Ebertplatz  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1817/2008  
Stellungnahme der Verwaltung, 4215/2008
- 4.2.3. Standort versenkbarer Urinale im Bereich der Innenstadt  
Anfrage der FDP/KBB-Fraktion  
AN/1923/2008

4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung

## **5 Anträge gemäß § 37 Abs. 1 GO NW**

5.1 Anträge der Fraktionen

- 5.1.1. Baumpflanzung Eigelstein/Weidengasse  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
umgedruckt zur 36. Sitzung  
AN/0254/2008
- 5.1.2. Brückenstraße vor St. Kolumba/Diözesanmuseum vom ruhenden Verkehr freihalten  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
umgedruckt zur 40. Sitzung  
AN/1494/2008
- 5.1.3. Hinweisbeschilderung zur Deutzer Freiheit  
Antrag der CDU-Fraktion  
umgedruckt zur 40. Sitzung  
AN/1518/2008
- 5.1.4. Fahrradstation  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1756/2008
- 5.1.5. Ampelanlagen Belgisches Viertel  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1758/2008
- 5.1.6. Orangerie

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1802/2008

5.1.7. Vergabe von bezirksorientierten Mitteln  
Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen  
AN/1774/2008

5.1.8. Südseite Aachener Straße  
Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen  
AN/1805/2008

5.1.9. Erinnerung an das "Schweizer Dorf"  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1813/2008

5.1.10 "Hügel" vor der Severinstorburg  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1814/2008

5.1.11 Verkehrs- und Hinweisschilder im Bereich der Rolandstraße  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1818/2008

5.1.12 Urinale in der Innenstadt  
Antrag der FDP/KBB-Fraktion  
AN/1821/2008

5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

## **6 Anträge gem. § 37 Abs. 5 GO NW (Anhörungs- u. Initiativrechte)**

6.1 Anträge der Fraktionen

6.1.1. Familienpark unter der Zoobrücke  
Antrag der SPD-Fraktion  
umgedruckt zur 39. Sitzung  
AN/1266/2008

6.1.2. Neugestaltung KVB-Gleisbett zwischen Zülpicher- und Barbarossaplatz  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1808/2008

Ergänzungsantrag zu 6.1.2 "KVB-Gleisbett"  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1953/2008

6.1.3. Unfallhäufung  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1757/2008

6.1.4. Stadtteilbibliothek Haus Balchem  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1760/2008

6.1.5. Bildungslandschaft Nord im Klingelpützpark  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1759/2008

6.1.6. Umsetzung der Ganztagsoffensive  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und CDU-  
Fraktion  
AN/1812/2008

6.1.7. Geplante Taxizufahrt am Breslauer Platz  
Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion  
AN/1932/2008

6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

## **7 Entscheidungen**

7.1 Weltjugendtagsstele  
Beschluss über den Standort der geplanten Weltjugendtagsstele auf dem Neus-  
ser Platz, südlich der Agneskirche, in Köln-Neustadt/Nord  
3050/2008

7.2 Sportlerehrung im Stadtbezirk Innenstadt  
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung  
3804/2008

## 8 Anhörungen und Stellungnahmen

### 8.1 Fragen an die Verwaltung

8.1.1 Domstraße/UKB

8.1.2 "shared space" in der Ehrenstraße

8.1.3 Bänke auf dem Spielplatz Arminiusstraße

8.1.4 Bauwagen gegenüber der Siegburger Str. 99

8.1.5 Straßenbeleuchtung

8.1.6 Netcologne

8.1.7 Voraussichtliche Schließung der Wehmeyerfiliale

8.1.8 Müll vor dem "Marcello" auf dem Habsburgerring

8.1.9 Gedenktafel an der Eigelsteintorburg

8.2 Geschäftsordnung für den Beirat der KölnBäder GmbH  
umgedruckt zur 40. Sitzung  
3481/2008

8.3 7. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2008 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/ Klettenberg, Weiden, Nippes, Chorweiler, Porz- City, Porz- Eil, Porz- Lind/Wahn/ Wahnheide/ Urbach, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus und Mülheim  
Sammelumdruck vom 22.07.08  
2914/2008

8.4 Trägerwechsel einer Kindertageseinrichtung zum 1.8.2008; Hier: Krefelder Str.

57, 50670 Köln  
3591/2008

- 8.5 Linden am linksrheinischen Rheinufer  
Neufassung Sammelumdruck vom 26.08.08  
2881/2008
- 8.6 Städtebauliche Neuordnung Dionysoshof/Baptisterium  
als Bestandteil des "Integrierten Handlungskonzeptes Umfeld Kölner Hauptbahn-  
hof"  
Sammelumdruck vom 28.08.08  
3302/2008
- 8.7 Abschluss eines Sponsoringvertrages mit der AWB über Errichtung und Betrieb  
von zwei versenkbaren Urinalen in der Kölner Innenstadt  
Sammelumdruck vom 01./03.09.2008  
1129/2008
- 8.8 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend  
den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67444/04  
Arbeitstitel: Im Weichserhof in Köln-Altstadt/Süd  
Sammelumdruck vom 09.09.08  
3723/2008
- 8.9 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend  
den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67440/07  
Arbeitstitel: Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd  
Sammelumdruck vom 09.09.08  
3725/2008
- Änderungsantrag zu TOP 8.9 "Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd"  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1952/2008
- 8.10 Bürgerzentrum Deutz - Realisierung Barrierefreiheit und Integrations-  
Gastronomie  
1954/2008
- 8.11 Nord-Süd Stadtbahn, 2.Baustufe  
Vorlage der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung sowie Beschluss zur weiteren  
Vorgehensweise  
4037/2008
- Ersetzungsantrag zu TOP 8.11 "Nord-Süd-Stadtbahn"  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1964/2008
- 8.12 Umgestaltung der Bonner Straße zwischen Chlodwigplatz und Bonner Wall  
3554/2008



## **9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

- 9.1 Bericht aus dem Sanierungsbeirat
- 9.2 Empfehlungen des Sanierungsbeirates

## **10 Mitteilungen der Verwaltung**

- 10.1 Mitteilungen der Verwaltung auf verschiedene mündliche Fragen aus früheren Sitzungen
  - 10.1.1 Grundstück Dagobertstraße  
4071/2008
  - 10.1.2 Siegburger Straße
  - 10.1.3 Sperrung der Treppe zur Severinsbrücke; Nachtrag
  - 10.1.4 Fahrradabstellanlage Eigelstein
  - 10.1.5 Kanal Hühnergasse
  - 10.1.6 Verfahren zur Ganztagsinitiative SI des Landes NRW, Anfrage Herr Reiferscheid vom 26.08.2008  
4060/2008
  - 10.1.7 Sachstand zum Spielplatz "Am Römerturm"
  - 10.1.8 Mündliche Anfrage von Frau von Netzer, SPD-Fraktion, zum Deutz-Kalker Bad TOP 8.1.11  
4118/2008
- 10.2 Mitteilungen zu Bauvorhaben gem. § 2 Abs. 3, Nr. 6.7 der ZuschO

- 10.3 Oberflächenwiederherstellung Chlodwigplatz  
3675/2008
- 10.4 Neue Fahrradabstellanlagen im Agnes-Viertel  
3059/2008
- 10.5 Prüfung des Standortes Venloer Wall für den Neubau eines Grundschulgebäudes  
3870/2008
- 10.6 Sport in Metropolen  
hier: Aktion "Kid's mobil" des TV Höhenhaus  
Sammelumdruck  
2379/2008
- 10.7 Niederschrift des Ortstermins am 08.09.2008 zum Naturdenkmal im ehemaligen  
Amerikahaus  
4076/2008
- 10.8 Gewaltpräventive Maßnahmen im Bezirk Innenstadt  
4095/2008
- 10.9 Reinigung der Krefelder Straße  
3970/2008
- 10.10 Optimierte Dienstleistung im Bezirk und im modernen Europa hier: Anfrage der  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.08.08 gem. § 4 der Geschäftsordnung  
des Rates  
4112/2008
- 10.11 Nachtrag Halbjahresbericht I/2008; Kinderspielplatz im Stadtteil Altstadt/Süd  
Antrag der SPD-Fraktion  
2837/2008

## **I. Öffentlicher Teil**

### **A Städtebaulicher Masterplan für die Innenstadt - Sachstand (18.00 - 19.00 Uhr)**

Frau Holz (Freischlad & Holz) kündigt die Präsentation des nahezu fertigen Masterplans an und verweist auf einen letzten Werkstatttermin mit anschließendem öffentlichem Innenstadtforum am 06.11.08. Alle bisherigen Ergebnisse können im Internetauftritt unter [www.masterplan-koeln.de](http://www.masterplan-koeln.de) eingesehen werden. Frau Holz wünscht sich, dass im weiteren Umsetzungsprozess die bisherige Transparenz erhalten bleibt. Herr Heller und Herr Dinter (AS&P) erläutern die 7 Interventionsräume und gehen anschließend auf Fragen der Bezirksvertretung Innenstadt ein.

Frau Dr. Reimers teilt mit, dass unter Punkt 3 des Positionspapiers vom Dt. Olympischen Sportbund, Dt. Städtetag und Dt. Städte- und Gemeindebund vom 16.09.08 (Titel: Starker Sport - starke Städte und Gemeinden) festgestellt wird, dass für Kinder schon im Kindergartenalter kindgerechte Bewegungsräume in Wohnungsnähe und Spielplätze wichtig sind. Kinder und Jugendliche im Schulalter benötigen ein ausreichendes Angebot von bewegungsfreundlichen Spielräumen, Freiflächen, Bolzplätzen, Plätzen zum Rad-, Skateboardfahren und Rollschuhfahren bzw. Inlineskaten. Finden sich die Ziele dieses Positionspapiers in den Planungen für den Masterplan Innenstadt wieder? Wird bei der Nutzung öffentlicher Plätze auch an die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in der Innenstadt gedacht?

Frau Wintner begrüßt sehr das Projekt einer Fußgängerbrücke von der Bastei in den Rheinpark. Ein Schwerpunkt sollte auf die Beleuchtung in Parkanlagen, insb. auf den Entenweiher am Ebertplatz, gelegt werden. Für den Ebertplatz wünscht sich Frau Wintner eine realistische, qualitativ schöne Lösung mit einer Umsetzung binnen der nächsten 5 Jahre.

Herr Mevenkamp bittet hierzu auch eine Freistellung des Ebertplatzes vom Verkehr, also Ausdehnung des Platzes bis zum Eigelsteintor, zu überlegen.

Herr Hufen bittet, die Idee einer S-Bahn-Haltestelle in der Südstadt weiter zu verfolgen.

### **B Umbau Amerikahaus Herr Moers (Untere Landschaftsbehörde) und Vertreter der Fritz-Thyssen-Stiftung**

Herr Regge (Thyssen-Stiftung) stellt die Fördertätigkeit der Thyssen-Stiftung vor. Anschließend erläutern Herr Dr. Suder von der Thyssen-Stiftung und Herr Moers (Vertreter des Fachamtes) die Notwendigkeit der Fällung von dem Naturdenkmal und weiteren Bäumen im Zusammenhang mit dem geplanten Erweiterungsbau. Anschließend werden Fragen der BezirksvertreterInnen beantwortet. Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und bedankt sich für die gute Aufklärungsarbeit.

### **C Vandalismus Rheinpark Herr Dr. Bauer, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, Herr Böckmann, Leiter des Rheinparks (ab 20.00 Uhr)**

Herr Dr. Bauer und Herr Böckmann (Vertreter der Fachverwaltung) stellen die Auswirkungen des Vandalismus im Rheinpark anhand einer digitalen Präsentation dar und beantworten anschließend Fragen der BezirksvertreterInnen. Derzeit sind Polizei und Ordnungsdienst oft präsent, kontrolliert wird auch nachts. Um den Zerstörungen Einhalt zu gebieten, ist an eine Einzäunung des Geländes gedacht. Teilweise ist der Rheinpark auch schon eingezäunt, und zwar am Tanzbrunnen, parallel zum Auenweg und um die Claudius Therme. Die Bezirksver-

treterung Innenstadt befürwortet, dass die Verwaltung weitere Maßnahmen zum Schutz des Rheinparks ergreift. Diese sind mit der Bezirksvertretung abzustimmen.

**1 Einwohnerfragestunde**

**2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW**

**2.1 Eingabe für die Aufstellung einer Stele mit Bronzetafel zur Erinnerung an das "Gladbecker Geiseldrama" im Jahre 1988 (Az.: 02-1600-9/08) umgedruckt zur 37. Sitzung 0823/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt bedankt sich für das Engagement der Antragstellerin, lehnt das Anliegen jedoch aus den von der Verwaltung dargestellten Gründen ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Antragstellerin zieht die Eingabe zurück.

**3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

Als Stimmzähler werden Herr Gülsen, Herr Hoffmann und Herr Hufen benannt.

**4 Anfragen**

**4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen**

**4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung**

**4.2.1 Würdigung der Kölner Partnerstädte  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1809/2008**

Herr Kretschmer bedankt sich für die schnelle Antwort der Verwaltung (4048/2008, wurde bereits umgedruckt). Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen denken an einen besonderen Ort (angedacht ist das Historische Rathaus), an dem die Städtepartnerschaften dezent und würdig bekannt gemacht werden. Das in der Antwort der Verwaltung angesprochene Konzept soll der Bezirksvertretung Innenstadt als Mitteilung vorgelegt werden.

**4.2.2 Stadtbahnhaltestelle Ebertplatz  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1817/2008**

Herr Mevenkamp teilt mit, dass die CDU-Fraktion die Antwort der Verwaltung (siehe Anlage 4215/2008) zur Kenntnis nimmt, die Entwicklung aber weiterhin verfolgen wird.

**4.2.3 Standort versenkbarer Urinale im Bereich der Innenstadt  
Anfrage der FDP/KBB-Fraktion  
AN/1923/2008**

Herr Hoffmann ist nicht einverstanden mit der Antwort (siehe Anlage), da nicht auf die Fragen seiner Fraktion eingegangen wird. Er bittet erneut, die Fragen detailliert z.B. im nicht-öffentlichen Teil zu beantworten, auch wenn Privatgelände betroffen ist, welches aber öffentlich zugänglich ist.

**4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung**

**5 Anträge gemäß § 37 Abs. 1 GO NW**

**5.1 Anträge der Fraktionen**

**5.1.1 Baumpflanzung Eigelstein/Weidengasse  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
umgedruckt zur 36. Sitzung  
AN/0254/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Platzfläche Eigelstein / Weidengasse einen Baum zu pflanzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird solange vertagt, bis das Ergebnis der Prüfung der Verwaltung erneut im Sanierungsbeirat behandelt wurde.

**5.1.2 Brückenstraße vor St. Kolumba/Diözesanmuseum vom ruhenden Verkehr  
freihalten  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
umgedruckt zur 40. Sitzung  
AN/1494/2008**

**Beschluss:**

Die Parkzone in der Brückenstraße auf der Seite von St. Kolumba (Diözesanmuseum) wird entfernt.

**Abstimmungsergebnis:**

Durch die durchgeführten Maßnahmen des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik hat sich der Antrag erledigt.

**5.1.3 Hinweisbeschilderung zur Deutzer Freiheit  
Antrag der CDU-Fraktion  
umgedruckt zur 40. Sitzung  
AN/1518/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 Innenstadt bittet die Verwaltung eine Hinweisbeschilderung zur Deutzer Freiheit zu installieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beschlossen.

**5.1.4 Fahrradstation  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1756/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Zugänglichkeit der Fahrradstation am Bahnhof den Betriebszeiten des Hauptbahnhofes anzupassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.1.5 Ampelanlagen Belgisches Viertel  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1758/2008**

Herr Dr. Höver gibt folgende Stellungnahme des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik weiter:

Auf der Venloer Straße eignet sich eine Kreuzung zum Umbau in einen Kreisverkehr, die restlichen Knotenpunkte besitzen keine ausreichenden Geometrien.

Da aber ein Kreisverkehr in einem Signalsystem keinerlei Koordinierung gewährleistet, würde sich der Verkehrsablauf im Gegensatz zu heute verschlechtern.

Aus diesem Grund sollten auf dieser wichtigen Achse weiterhin Lichtsignalanlagen (LSA) den Verkehr abwickeln.

Die anderen genannten LSA können durch die Fachverwaltung auf Alternativen geprüft werden.

Die SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und FDP/KBB-Fraktion beurteilen den Antrag skeptisch. Eine Prüfung sollte unter dem Gesichtspunkt Ersatz für alternative Betriebsformen erfolgen, nicht in Richtung der „shared spaces“.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen,

ob die Ampelanlagen mit welchen verkehrlichen Maßnahmen

- Venloer Straße / Spichernstraße
- Venloer Straße / Bismarckstraße
- Venloer Straße / Limburger Straße / Kamekestraße
- Kamekestraße / Bismarckstraße
- Bismarckstraße / Brüsseler Straße

abgebaut werden können, und diese Prüfung der .Bezirksvertretung Innenstadt vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.1.6 Orangerie**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**AN/1802/2008**

Frau Dr. Börschel bemängelt, dass Informationen über die Orangerie nicht in ausreichender Qualität bis zur Bezirksvertretung Innenstadt vordringen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt:

eine Beratungsrunde zusammenzurufen um zu erörtern, ob der Erhalt des Gärtnergebäudes zur Nutzung durch den Verein „Orangerie-Theater im Volksgarten e.V.“ nicht einen erheblich größeren Mehrwert darstellt als ein endgültiger Abriss.

Zur Sprache kommen die Art der Nutzung des Gebäudes und die Gestaltung des umliegenden Geländes (Entsiegelung), so dass ein einvernehmliches Zeit- und Maßnahmenkonzept entwickelt werden kann.

Die Verwaltung wird aufgefordert, so konkret wie möglich zu dieser Beratungsrunde entscheidungsdienliche Informationen zu den Kosten (Pacht, Umgestaltungs-, Renovierungs- und Betriebskosten) und der Trägerschaft beizusteuern.

Die Beratungsrunde soll sich aus der Vertreterin des Theatervereins, VertreterInnen der Bezirksvertretung Innenstadt, Frau Dr. Brixius (Denkmalpflege), Herr Dr. Schmidt-Werthern (Kulturamt) und der Gebäudewirtschaft zusammensetzen.

Ziel ist, baldmöglichst zu einem beschlussfähigen Gesamtkonzept zu kommen.

Herr Hupke **ergänzt** den Beschlusstext im vorletzten Satz **um das Wort „etc.“** nach dem Wort „Gebäudewirtschaft“.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **mit der kleinen Ergänzung** beschlossen.

**5.1.7 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln  
Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen  
AN/1774/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Verteilung eines Teils der im Haushaltsjahr 2008 verfügbaren bezirksorientierten Mittel gemäß beigefügter Liste vorzunehmen.

<b>Antrags-Nr.</b>	<b>Antragsteller</b>	<b>Projekt</b>	<b>Zuschuss in Euro</b>
48	AIDS-Hilfe Köln	Unterstützung Mittagstisch	2.000,00
51	AWO Deutz	Weihnachtsfeier	300,00
52	AWO Deutz	Tagesausflüge für Senioren	300,00
53	Schwips	Musikinstrumente	800,00
55	Rom e.V.	Sportveranstaltungen	2.500,00
57	AWO Jugend	Erlebnisfahrt	1.500,00
58	GGG Gereonswall	Kickerspielgeräte	900,00
59	Hannelore Domgörgen	Weckmänner an Nikolaus	350,00
60	Stadtmusikverband	Folklorefest	1.050,00
61	AWO Süd	Weihnachtsfeier	300,00
62	Hansagymnasium	Mikrofone	1.000,00
63	Vringstreff e.V.	Waschmaschine	500,00
64	Looks	Broschüre	500,00
65	Bürgergemeinschaft Rathenauplatz	Spielgeräte	1.000,00
66	Evelyn Rose-Thalheim	Kunst und Kultur im Gulliver	700,00

***Kulturmittel***

<b>Antrags-Nr.</b>	<b>Antragsteller</b>	<b>Projekt</b>	<b>Zuschuss in Euro</b>
47	Mehr sprache	Vorleseprojekt für mehrsprachige Kinder	1.000,00
50	Kölner Malerkreis	Künstlerstammtisch	500,00
54	Spielgemeinschaft Rathenauplatz	Material	300,00
56	Oliver Niemöller	Kulturaustauschprojekt im Rhenania	900,00

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.1.8 Südseite Aachener Straße  
Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen  
AN/1805/2008**



**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt und Deutz bittet hiermit die Verwaltung folgende Anregungen und Erkenntnisse aus einem Ortstermin auf der Südseite der Aachener Strasse (Millowitsch-Theater) zu veranlassen:

1. Beseitigung der zum Teil verwahrlost wirkenden, nur noch unzureichend bepflanzten, zum Teil stark mit Unkraut bewachsenen Waschbeton- und Plastikkübel.
2. Keinerlei Genehmigung von Werbeträgern über das in der Sondernutzungssatzung vorgeschriebene Maß hinaus.
3. Wegfall einiger Parkbuchten. Dort sollen Fahrradständer aufgestellt werden.
4. Der (von Fahrrädern befreite) Gehweg hat dann Platz für Tische und Stühle der Gastronomen, die die erforderlichen 1,50m Breite für die Fußgänger einhalten können, ähnlich wie auf der nördlichen Straßenseite.
5. Es soll versucht werden, die optische Angleichung an die nach allgemeiner Auffassung gelungene Neuordnung der Außengastronomie auf der nördlichen Straßenseite zu erreichen.
6. Bei allen Maßnahmen beachten: Die Anlieferung muss weiterhin möglich sein

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.1.9 Erinnerung an das "Schweizer Dorf"  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1813/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob im Bereich der Kindertagesstätte Venloer Wall 13 eine Plakette angebracht werden kann, durch die an das frühere „Schweizer Dorf“ erinnert wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.1.10 "Hügel" vor der Severinstorburg  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1814/2008**

**Ursprünglicher Beschlusstext:**

Bei der Neugestaltung des Chlodwigplatzes wird der Hügel vor dem Mauerstück an der Severinstorburg abgetragen und die Fläche wird in den Platz integriert.

Der „Hügel“ wird von der Bezirksvertretung Innenstadt unterschiedlich bewertet; möglicherweise ist er ein Rest der denkmalgeschützten Stadtmauer.

Frau Dr. Börschel formuliert einen **neuen Prüfauftrag**:

Die Verwaltung wird gebeten, in Rücksprache mit der Stadtkonservatorin eine Lösung für den „Hügel“ vor dem Mauerstück an der Severinstorburg zu entwickeln. Die Lösung sollte einerseits die Urinproblematik berücksichtigen und andererseits dem Baudenkmal gerecht werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.1.11 Verkehrs- und Hinweisschilder im Bereich der Rolandstraße  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1818/2008**

Herr Görzel unterstützt den Antrag, weist aber daraufhin, dass die Stadtverwaltung entsprechend einem Ratsauftrag generell verpflichtet ist, die Verkehrsschilder im Stadtgebiet auf ihre Sinnhaftigkeit und Praktikabilität zu durchforsten und ggf. abzubauen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob – und wenn ja – welche Verkehrs- und Hinweisschilder auf der Rolandstr. zwischen Martin-Luther-Platz und Zugweg entfernt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.1.12 Urinale in der Innenstadt  
Antrag der FDP/KBB-Fraktion  
AN/1821/2008**

**Ursprünglicher Beschlusstext:**

Die BV Innenstadt lehnt die Verwaltungsvorlage (1129/2008) zu den Uriliftern ab. Statt der versenkbaren Urinale wird die AWB gebeten, mit dem gleichen Geld öffentliche Toilettenanlagen für alle zu unterstützen, statt scheinbar progressive Lösungen zu unterstützen, die letztlich dem Wildpinkeln nicht entgegenwirken, sondern es fördern.

Der Antrag wird zusammen mit der Vorlage TOP 8.7 behandelt.

Der Antrag und die Vorlage werden rege diskutiert.

Die Fraktion Bündnis 90/die Grünen und die CDU-Fraktion verweisen auf das Toilettenkonzept, das seit Jahren gefordert wird und bisher an der Finanzierung gescheitert ist. Dieses Konzept muss natürlich weiter verfolgt werden. Die sich jetzt bietende Chance, mit den Uriliftern die Notlage etwas zu mildern, sollte jedoch ergriffen werden. Als positive Beispiele, dass kostenlose Urinale von den Kölner Bürgern angenommen werden, werden der Brüsseler Platz, Zülpicher Platz und Chlodwigplatz genannt.

Herr Reiferscheid unterstützt im Namen der SPD-Fraktion tendenziell den Antrag der FDP/KBB-Fraktion, schlägt aber eine **andere Formulierung** vor, die von der antragstellenden Fraktion übernommen wird:

Die Bezirksvertretung Innenstadt lehnt den Abschluss eines Sponsoringvertrages mit der AWB über die Errichtung und Betrieb von zwei versenkbaren Urinalen in der Kölner Innenstadt ab. Sie fordert die Verwaltung auf, bis Anfang des kommenden Jahres ein Konzept vorzulegen, nachdem das Angebot an öffentlichen Toilettenanlagen insgesamt verbessert wird. Dabei ist hinsichtlich der Innenstadt insbesondere die hohe Besucherzahl zu berücksichtigen. Ein Element des Konzeptes kann die Wiederinbetriebnahme stillgelegter öffentlicher Toilettenanlagen sein.

Die SPD-Fraktion hält den Vertrag nicht wirklich für einen Sponsoringvertrag, weil zum einen die Stadt Köln erhebliche Kosten zu tragen hat und die AWB aus Gebühren finanziert wird, zum anderen einer holländischen Firma der Markteintritt in die Bundesrepublik ermöglicht wird (siehe auch Ziff. 7 der Vorlage, TOP 8.7).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der **geänderte Beschlusstext** wird mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion FDP/KBB-Fraktion, bei Enthaltung von Herrn Gülsen (Die Linke.Köln) abgelehnt.

Auf den Beschluss zu TOP 8.7 wird verwiesen.

## **5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen**

## **6 Anträge gem. § 37 Abs. 5 GO NW (Anhörungs- u. Initiativrechte)**

### **6.1 Anträge der Fraktionen**

#### **6.1.1 Familienpark unter der Zoobrücke Antrag der SPD-Fraktion umgedruckt zur 39. Sitzung AN/1266/2008**

#### **Beschluss:**

Wir bitten die Verwaltung, Planungen aufzunehmen, um die unter der Zoobrücke zwischen dem Rheinpark und dem Jugendpark liegende weitgehend ungestaltete Fläche in einen Familienpark umzuwandeln.

Denkbar ist eine dreiteilige Anlage mit einem Kinderbereich, einem Jugend- und Erwachsenenbereich und einem Bereich, der auch für Rollsport-Aktivitäten genutzt werden kann.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird vertagt.

#### **6.1.2 Neugestaltung KVB-Gleisbett zwischen Zülpicher- und Barbarossaplatz Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

## **AN/1808/2008**

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welchen Varianten ein ebenerdiges Gleisbett zwischen Zülpicher Platz und Barbarossaplatz, ähnlich der Situation auf der Siegburger Str. und dem Gotenring, umgestaltet werden kann. Dabei sollen besonders mehrere Varianten der Oberflächenbeschaffenheit entwickelt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antragstext wird um die nachfolgenden Texte ergänzt.

#### **Ergänzungsantrag zu 6.1.2 "KVB-Gleisbett" Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/1953/2008**

### **Ergänzter Beschluss:**

Der Antragstext wird wie folgt ergänzt (siehe Anlage);

„...ebenerdiges Gleisbett zwischen Zülpicher Platz und Barbarossaplatz, sowie auf der Justinianstraße, ähnlich der Situation...“

Herr Mevenkamp verweist auf einen beschlossenen Antrag der CDU-Fraktion vom 30.05.2005. Er **ergänzt** den Antragstext mit Zustimmung der antragstellenden Fraktion um:

„sowie auf der Justinianstraße, als auch vom Heumarkt bis zum Rudolfplatz, ähnlich der Situation..“

Die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion und FDP/KBB-Fraktion befürworten genau wie die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein grünes Gleisbett.

### **Kompletter Beschlusstext:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welchen Varianten ein ebenerdiges Gleisbett zwischen Zülpicher Platz und Barbarossaplatz, sowie auf der Justinianstraße, als auch vom Heumarkt bis zum Rudolfplatz, ähnlich der Situation auf der Siegburger Str. und dem Gotenring, umgestaltet werden kann. Dabei sollen besonders mehrere Varianten der Oberflächenbeschaffenheit entwickelt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der **komplettierte Text** wird einstimmig beschlossen.

#### **6.1.3 Unfallhäufung Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/1757/2008**

Frau Dr. Reimers bedankt sich für die Stellungnahme der Fachverwaltung, bittet dennoch den Antrag als Prüfauftrag zu beschließen.

Frau Dr. Reimers wird ihre Vorschläge zur Verbesserung der Situation an den Unfallhäufungsstellen der Verwaltung übergeben.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, Maßnahmen zur Reduzierung der Fußgänger- und Radfahrerunfälle an den Unfallhäufungspunkten

- Hohenstauferring/Jahnstraße/Zülpicher Platz
- Hohenzollernring/Friesenplatz/Magnusstraße
- Neumarkt

zu prüfen und der Bezirksvertretung Innenstadt vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird **als Prüfauftrag** einstimmig beschlossen mit der Maßgabe, dass ein Orts-termin am Neumarkt mit der Fachverwaltung und Polizei angesetzt wird.

**6.1.4      Stadtteilbibliothek Haus Balchem  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1760/2008**

Herr Reiferscheid gibt zu Protokoll, dass er sich fragt, ob der rechtzeitige Umzug bewusst verhindert wurde oder sich diese Situation einfach nur ergeben hat.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert darzustellen, warum verhindert wurde, dass die Stadtteilbibliothek rechtzeitig vor dem Verkauf der LEG in den Kartäuser Wall umzieht.

Die Verwaltung wird darüber hinaus aufgefordert, bis Ende des Jahres 2008 einen Sanierungsplan für das Haus Balchem inklusive des Verbleibs der Stadtteilbibliothek in diesem Gebäude vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**6.1.5      Bildungslandschaft Nord im Klingelpützpark  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1759/2008**

**Ursprünglicher Beschlusstext:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Jury und den Rat der Stadt Köln, ausschließlich einen Entwurf zu empfehlen bzw. beschließen, der das geplante Raumprogramm der Bildungslandschaft Nord ausschließlich auf dem Schul- und Kindergartengelände Kyotostraße/Gereonswall realisiert. Eine darüber hinausgehende Bebauung im Klingelpützpark lehnt die Bezirksvertretung Innenstadt ab.

Herr Goormann trägt einen **geänderten Beschlusstext** vor:

Die Bezirksvertretung Innenstadt erwartet, dass das Raumprogramm der Bildungslandschaft Altstadt-Nord weitgehend auf den Geländen der angeschlossenen Bildungseinrichtungen realisiert wird und bittet, den Beschluss an die Bildungslandschaft Altstadt-Nord weiterzugeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **geändert** beschlossen bei Enthaltung der FDP/KBB-Fraktion.

Frau Dr. Börschel, Herr Goormann und Herr Mevenkamp nehmen wegen Befangenheit als Jurymitglieder an der Abstimmung nicht teil.

#### **6.1.6 Umsetzung der Ganztagsoffensive Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und CDU- Fraktion AN/1812/2008**

Frau Dr. Börschel bedankt sich für die Prioritätenliste der Verwaltung.  
Herr Dr. Höver gibt aus der Fachverwaltung weiter, dass derzeit eine Vorlage erstellt wird.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Auswahl für die Ganztagsoffensive des Landes auch die Theo-Burauen-Realschule im Severinswall und das Gymnasium in der Thusneldastraße zu berücksichtigen und zu begründen, warum die beiden Schulen bisher nicht in die Prioritätenliste aufgenommen wurden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird vertagt.

#### **6.1.7 Geplante Taxizufahrt am Breslauer Platz Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion AN/1932/2008**

Herr Gellissen (Vertreter der Fachverwaltung) trägt vor, dass an der Passage B (Ausgang der KVB) Kiss & Ride Parkplätze vorgesehen sind. An dieser Stelle könnte auch die Einrichtung von Taxistellplätzen geprüft werden.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die im Werkstattgespräch „Breslauer Platz“ vorgesehene Taxizufahrt zum Hauptbahnhof zu überdenken und zu korrigieren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Als **Prüfauftrag** einstimmig beschlossen mit der Option, an den Kiss & Ride Plätzen auch Taxistellplätze einzurichten.

Der Dringlichkeitsantrag ist als Anlage beigefügt.

#### **6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen**

## **7 Entscheidungen**

### **7.1 Weltjugendtagsstele Beschluss über den Standort der geplanten Weltjugendtagsstele auf dem Neusser Platz, südlich der Agneskirche, in Köln-Neustadt/Nord 3050/2008**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, dass die geplante Weltjugendtagsstele auf dem Neusser Platz, südlich der Agneskirche, (Köln-Neustadt/Nord) aufgestellt werden soll.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird vertagt.

### **7.2 Sportlerehrung im Stadtbezirk Innenstadt Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung 3804/2008**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, Herrn Norbert Ottersbach wegen seiner hervorragenden Verdienste um die Vereinsarbeit und Vereinsführung der BSG Stadt Köln e.V. mit der Urkunde des Stadtbezirkes Innenstadt zu ehren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

## **8 Anhörungen und Stellungnahmen**

### **8.1 Fragen an die Verwaltung**

#### **8.1.1 Domstraße/UKB**

Herr Mevenkamp bittet, geeignete Maßnahmen zu veranlassen, um das Einfahren gegen die Einbahnstraßen Domstraße/UKB zu unterbinden.

#### **8.1.2 "shared space" in der Ehrenstraße**

Herr Mevenkamp fragt:

1. Ist der Verwaltung der mehrheitliche Beschluss der BV 1 bezüglich der Ehrenstraße bekannt?
2. Wird die Verwaltung die von der BV 1 geforderte Bürgerbeteiligung durchführen?  
Wenn ja: wann?
3. Wann werden die Anwohner und Gewerbetreibende umfassend über die Baumaßnahmen und die auf die Hauseigentümer zukommenden finanziellen Belastungen informiert?
4. Warum wurde die BV 1 nicht zu dem Ratsantrag gehört?

#### **8.1.3 Bänke auf dem Spielplatz Arminiusstraße**

Herr Schenk bittet, die entfernten Bänke wieder auf dem Spielplatz Arminiusstraße aufzustellen.

#### **8.1.4 Bauwagen gegenüber der Siegburger Str. 99**

Herr Kretschmer bittet, einen ungenutzten Bauwagen der Fa. Köstra gegenüber der Siegburger Str. 99 zu entfernen.

#### **8.1.5 Straßenbeleuchtung**

Herr Goormann fragt, wann die Straßenbeleuchtung von der Portalsgasse bis zum Domhof (auf der Rathausseite) wieder eingeschaltet wird.

#### **8.1.6 Netcologne**

Frau Dr. Reimers bemängelt einen Graben auf dem Bürgersteig der Maternusstraße, der eine Hinterlassenschaft von Bauarbeiten von Netcologne ist. Da dieses Beispiel nicht das Einzige ist, fragt sie die Verwaltung, wie mit der Vorgehensweise von Netcologne, die häufig Kabel in der Stadt verlegen und dann den ursprünglichen Straßenzustand nicht wieder herstellen, umgegangen werden kann.

#### **8.1.7 Voraussichtliche Schließung der Wehmeyerfiliale**

Herr Weber fragt, ob die voraussichtliche Schließung der Wehmeyerfiliale auf der Schildergasse Auswirkungen auf die Öffnung der sog. Wehmeyerpassage hat.

#### **8.1.8 Müll vor dem "Marcello" auf dem Habsburgerring**

Herr Hoffmann bemängelt die Müllmengen vor dem „Marcello“ auf dem Habsburgerring und bittet um geeignete Maßnahmen zur Beseitigung.

#### **8.1.9 Gedenktafel an der Eigelsteintorburg**



Herr Hupke fragt, ob die Stadtkonservatorin bei der Aufhängung der neuen Gedenktafel an der Eigelsteintorburg einbezogen und warum die Bezirksvertretung Innenstadt in den Prozess des Korrekturlesens nicht eingebunden wurde.

**8.2            Geschäftsordnung für den Beirat der KölnBäder GmbH  
umgedruckt zur 40. Sitzung  
3481/2008**

**Ursprünglicher Beschlusstext:**

Der Sportausschuss beschließt, dem vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung für den Beirat der KölnBäder GmbH zuzustimmen.

Die Fraktion Bündnis 90/die Grünen und die SPD-Fraktion reichen **folgenden Änderungsvorschlag** ein (siehe Anlage):

Der Beschlussvorschlag wird durch folgenden Text ersetzt:

Die Verwaltung wird beauftragt, den von der KölnBäder GmbH vorgelegten „Entwurf einer Geschäftsordnung für den Beirat bei der KölnBäder GmbH“ dahingehend zu ändern, dass entsprechend Ratsbeschluss vom 20.01.2008 mehrere Beiräte gebildet werden können. Durch geeignete Organisationsformen ist sicherzustellen, dass sich Bürger stadtteilbezogen zu einzelnen Bädern einbringen können. Dies schließt nur ein gesamtstädtisches Organ mit bis zu 32 Mitgliedern aus. Den Beiräten sind Anhörungs-, Initiativ- und Informationsrechte einzuräumen, so dass sie sinnvoll auf das Angebot der Bäder Einfluss nehmen können.

**Abstimmungsergebnis:**

Der **so geänderten Vorlage** wird einstimmig zugestimmt mit der Bitte an den Sportausschuss, der Änderung zu folgen.

**8.3            7. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2008 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/ Klettenberg, Weiden, Nippes, Chorweiler, Porz- City, Porz- Eil, Porz- Lind/Wahn/ Wahnheide/ Urbach, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus und Mülheim  
Sammelumdruck vom 22.07.08  
2914/2008**

Frau Dr. Reimers fragt, wie viele Termine in diesem Jahr in der Innenstadt bereits genehmigt wurden. Frau Schwiesau (Vertreterin des Ordnungsamtes) teilt mit, dass im letzten Quartal 2008 zwei Termine genehmigt wurden. Im Frühjahr war ebenfalls ein verkaufsoffener Sonntag angesetzt.

Herr Reiferscheid **ergänzt** die Vorlage **wie folgt:**

Die Zustimmung erfolgt unter der Maßgabe, dass nicht mehr verkaufsfreie Sonn- und Feiertage in der Innenstadt genehmigt werden als im Vorjahr.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **mit der o.g. Ergänzung** zugestimmt mit der Empfehlung an den Rat, der Maßgabe zu folgen.

**8.4 Trägerwechsel einer Kindertageseinrichtung zum 1.8.2008; Hier: Krefelder Str. 57, 50670 Köln  
3591/2008**

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – stimmt der Übernahme der Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung, Krefelder Str. 57, 50670 Köln (Altstadt/Nord) durch die Fröbel Köln gGmbH rückwirkend zum 01.08.2008 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.5 Linden am linksrheinischen Rheinufer  
Neufassung Sammelumdruck vom 26.08.08  
2881/2008**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün beauftragt die Verwaltung, die Linden entlang des linksrheinischen Rheinufers von Hohenzollernbrücke bis Axa-Hochhaus in regelmäßigen Abständen zu schneiden.

Die Linden zwischen Severinsbrücke und Rodenkirchener Brücke verbleiben in ihrer heutigen Form.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.6 Städtebauliche Neuordnung Dionysoshof/Baptisterium  
als Bestandteil des "Integrierten Handlungskonzeptes Umfeld Kölner Hauptbahnhof"  
Sammelumdruck vom 28.08.08  
3302/2008**

Herr Gellissen erläutert die Vorlage.

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse des Workshops "Dionysoshof/Baptisterium" aus dem Jahr 2002 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf der

Grundlage der Empfehlungen des Preisgerichtes die Architekten Allmann/Sattler/Wappner mit einer Machbarkeitsstudie zu beauftragen. Inhalte und Ziele dieser Studie sind zunächst die Überarbeitung des Entwurfskonzeptes unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Preisgerichtes und der Nachweis der tragwerksplanerischen Machbarkeit. Erst auf Grundlage dieser Machbarkeitsstudie können die Gesamtkosten der Maßnahme realistisch abgeschätzt werden.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sind dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Verkehrsausschuss und der Bezirksvertretung Innenstadt zur Kenntnisnahme und Entscheidung vorzulegen.

Die Aufwendungen in Höhe von insgesamt 80.000 € brutto sind im Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilplan 1201 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.7 Abschluss eines Sponsoringvertrages mit der AWB über Errichtung und Betrieb von zwei versenkbaren Urinalen in der Kölner Innenstadt  
Sammelumdruck vom 01./03.09.2008  
1129/2008**

Die Vorlage wird zusammen mit TOP 5.1.12 behandelt, insofern siehe dortige Ausführungen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt **ergänzt** die Vorlage:

Die genauen Standorte der Urilifte sollen in einem Ortstermin markiert und festgelegt werden, da die Wahl der Standorte im alleinigen Entscheidungsrecht der Bezirksvertretung Innenstadt liegt.

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG (AWB) einen Sponsoringvertrag in der als Anlage 1 der Beschlussvorlage beigefügten Fassung über die Errichtung von zwei versenkbaren Urinalen (Urilifte) an den Standorten

Bahnhofsvorplatz/östliche Platzfläche in Verlängerung der Treppe gegenüber Parfümerie Douglas

sowie

Seidmacherinnengäßchen

abzuschließen.

Die von der Stadt zu tragenden Aufwendungen für die Herrichtung der Standorte in Höhe von rd. 32.000 € sind im Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilplan 1201 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – veranschlagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich **mit der Ergänzung** gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und FDP/KBB-Fraktion bei Enthaltung von Herrn Gülsen (Die Linke.Köln) zugestimmt.

**8.8        Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss  
betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67444/04  
Arbeitstitel: Im Weichserhof in Köln-Altstadt/Süd  
Sammelumdruck vom 09.09.08  
3723/2008**

Herr Gellissen erläutert die Vorlage.

Frau Dr. Reimers bittet die Verwaltung, eine Bürgerversammlung zur Information durchzuführen.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67444/04 für das Gebiet zwischen Holzmarkt (Rheinuferstraße), Mechtildisstraße, westliche Grenze des Flurstücks 634 (Gemarkung Köln, Flur 3), Im Weichserhof, Im Sionstal und Südseite Severinsbrücke in Köln-Altstadt/Süd —Arbeitstitel: Im Weichserhof in Köln-Altstadt/Süd— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67444/04 nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß Anlage 4 zu ändern;
3. den Bebauungsplan Nr. 67444/04 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 BauGB in Anwendung des Verfahrens nach § 13 a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.9        Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss  
betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67440/07  
Arbeitstitel: Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd  
Sammelumdruck vom 09.09.08  
3725/2008**

Herr Gellissen erläutert die Vorlage.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67440/07 für das Gebiet zwischen Tel-Aviv-Straße, Blaubach, Waidmarkt und Nordseite des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums (Turnhalle) in Köln-Altstadt/Süd —Arbeitstitel: Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67440/07 nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß Anlage 4 zu ändern;
3. den Bebauungsplan Nr. 67440/07 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 BauGB in Anwendung des Verfahrens nach § 13 a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des

Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **ergänzt** zugestimmt, mit der Bitte an den Rat, dem Änderungsantrag zu folgen.

**Änderungsantrag zu TOP 8.9 "Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd"  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1952/2008**

Frau Dr. Reimers begründet den Änderungsantrag (siehe Anlage) damit, dass sich die Platanen zwar nicht im Gebiet des Bebauungsplanes befinden, aber im Zuge der mitgeplanten Bebauung des Rechtsabbiegers auf der Tel-Aviv-Straße tangiert sind.

**Ursprünglicher Beschlusstext:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Planung der Kreuzung Tel-Aviv-Straße/Blaubach dahingehend zu verändern, dass die drei großen Platanen erhalten bleiben.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **verändert** den Antragstext **wie folgt:**

Die Verwaltung wird gebeten, den Erhalt der Platanen an der Kreuzung Tel-Aviv-Straße zu prüfen und der Bezirksvertretung Innenstadt das Ergebnis vor einer eventuellen Fällung mitzuteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.10 Bürgerzentrum Deutz - Realisierung Barrierefreiheit und Integrations-  
Gastronomie  
1954/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt für das Bürgerzentrum Deutz die Einrichtung einer Integrationsgastronomie mit der Schaffung von 14 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen für Langzeitarbeitslose und Schwerbehinderte sowie die Realisierung der Maßnahme Barrierefreiheit mit Anbau eines Außenaufzugs und beauftragt hierzu die Verwaltung mit der dafür notwendigen Planung.

Der Rat beschließt zur Umsetzung der Maßnahme Barrierefreiheit mit Anbau eines Außenaufzugs eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 250.000 € im Teilfinanzplan 0502, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2008 und beschließt zur Planungsaufnahme die Freigabe von zunächst 15.000 € der überplanmäßig bereitgestellten Mittel.

Die Deckung der Mittel in Höhe von 250.000 € erfolgt durch eine entsprechende Wenigerauszahlung im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen (Maßnahme 5201-0801-3-5121 Sportanlage Widdersdorf Süd).

Die zur Einrichtung einer Integrationsgastronomie erforderlichen Mittel werden durch den Integrationsbetrieb „Zentrum für Bildung, Kultur und Integration gGmbH“ aufgebracht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.11 Nord-Süd Stadtbahn, 2.Baustufe  
Vorlage der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung sowie Beschluss zur  
weiteren Vorgehensweise  
4037/2008**

Ein Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sondersitzung des Verkehrsausschusses vom 18.09.08 liegt als Anlage bei.

**Beschluss:**

Der Rat nimmt das Verkehrsgutachten zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die dort vorgeschlagene Ausbauvariante 2 – sechsstreifiger Ausbau der Rheinuferstraße zwischen Schönhauser Straße und Ubierring – weiterzuverfolgen.

Auf bauliche Vorleistungen für eine mögliche Tieferlegung der Straße im Bereich der Stadtbahnquerung wird verzichtet.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung 2 – Rodenkirchen – und Bezirksvertretung 1 – Innenstadt - uneingeschränkt zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anstelle der Vorlage wird der Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion (siehe Anlage) beschlossen.

**Ersetzungsantrag zu TOP 8.11 "Nord-Süd-Stadtbahn"  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1964/2008**

**Beschluss:**

Die BV 1 bittet den Verkehrsausschuss, die Tunnellösung der Rheinuferstraße im Bereich zwischen Schönhauser Str. und Ubierring zu beschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Planungen einzuleiten und die Finanzierung unter Einbeziehung entsprechender Zuschüsse sicherzustellen und die Planung für einen 6-spurigen Ausbau nicht weiter zu verfolgen.

Um einen 5-Minutentakt realisieren zu können, ist eine Tunnellösung dringend erforderlich.

Falls es nach Fertigstellung der Nord-Süd-Stadtbahn im Vergleich zu der heutigen Situation zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen mit entsprechenden Störungen kommen sollte, wird die Verwaltung gebeten, den Bau der Tunnellösung in Angriff zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion beschlossen.

**8.12 Umgestaltung der Bonner Straße zwischen Chlodwigplatz und Bonner Wall  
3554/2008**

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, den Ausbau der Bonner Straße im Bereich zwischen Chlodwigplatz und Bonner Wall auf der Grundlage der Entwurfsplanung durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird wegen Verfristung vertagt.

**9            Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**9.1         Bericht aus dem Sanierungsbeirat**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**9.2         Empfehlungen des Sanierungsbeirates**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**10          Mitteilungen der Verwaltung**

Die Mitteilungen sind als Anlagen bei- oder als Text unter dem jeweiligen TOP eingefügt.

**10.1        Mitteilungen der Verwaltung auf verschiedene mündliche Fragen aus früheren Sitzungen**

**10.1.1     Grundstück Dagobertstraße  
4071/2008**

**10.1.2     Siegburger Straße**

Das Anschreiben an die Anwohnerinnen und Anwohner, nach dem Herr Kretschmer in der letzten Sitzung gefragt hat, ist als Anlage beigefügt.

Zur Sicherung des Geh- und Radweges auf der Siegburger Straße vor der Drehbrücke wird gegenwärtig der Auftrag zur Absperrung der Nebenanlage durch Findlinge vergeben. Für die weitergehende Erhaltung der Stellplätze erfolgen zurzeit ergänzende Prüfungen. Zu gegebener Zeit wird die Verwaltung der Bezirksvertretung Innenstadt mitteilen, welche Ergebnisse zur Bereitstellung der Flächen als Parkraum erarbeitet wurden.

### **10.1.3 Sperrung der Treppe zur Severinsbrücke; Nachtrag**

Die Pflasterarbeiten wurden in der 35. KW vollständig ausgeführt. Die Sperrung der Spindel-treppe konnte anschließend endgültig aufgehoben werden.

### **10.1.4 Fahrradabstellanlage Eigelstein**

Im Bereich Eigelstein soll das Angebot an Fahrradabstellanlagen nach der Um- bzw. Neu-gestaltung wesentlich erhöht werden. Grundlage der Standortfestlegung war eine erfolgte Begehung mit Vertretern der Bezirksvertretung, des Sanierungsbeirates und Stadtverwaltung im Jahre 2007. Hierbei wurde gleichzeitig der Bedarf für die Anzahl bzw. Anordnung der be-nötigten Fahrradständer ermittelt. Zur Ausführung kommt das Modell Gotik, sog. "Haarna-del", welches sich stadtgestalterisch an den vorhandenen Bestand anpasst. Im Abschnitt zwischen Marzellenstraße und Eigelsteintorburg werden 15 fest installierte sowie 8 lösbare Fahrradständer (insgesamt 46 Abstellplätze) zusätzlich aufgestellt. Als begleitende Maß-nahme ist die Versetzung von 2 bestehenden Fahrradständern sowie 1 Abfallbehälter not-wendig. Weiterhin werden durch die Aufstellung der Fahrradständer 3 bisherige Stahlpoller ersetzt. Die Umsetzung der Baumaßnahme wird voraussichtlich im Oktober 2008 stattfinden. Für den weiteren Abschnitt Eigelsteintorburg bis Hansaring werden im nächsten Jahr in ei-nem zweiten Bauabschnitt ebenfalls noch weitere Fahrradständer installiert.

### **10.1.5 Kanal Hühnergasse**

Eine offene Bauweise ist auf Grund der beengten Verhältnisse technisch nicht möglich, die Aushubarbeiten des offenen Kanalgrabens könnten nur unter sehr widrigen Umständen er-folgen, z.B ein Mobilbagger von normaler Größe könnte sich innerhalb der Hühnergasse so gut wie gar nicht drehen bzw. bewegen. Ein Einbringen des notwendigen Verbaus für den offenen Kanalgraben wäre ebenfalls, bedingt durch die örtlichen Verhältnisse, so gut wie gar nicht realisierbar. Die Lärmentwicklung wäre dann so groß, dass diese selbst für umliegende Straßenzüge nicht tolerierbar wäre. Ein wirtschaftlich sinnvoller Einsatz von Geräten, die den Verbau in die Erde bringen, ist aus technischen Gründen nicht möglich. Aus den o.g. Grün-den hat man sich für die Ausführung in unterirdischer Stollenbauweise entschieden. Der Stol-len wird in Abmessungen gebaut, die ein normales Arbeiten ermöglichen, d.h. ein Durchkrie-chen für die dortigen Arbeiter wird es nicht geben. Die Dimensionen des Stollens sind so gewählt, dass entsprechend der Unfallverhütungsvorschriften gearbeitet werden kann. Für die Veranstaltungen 11.11. wird der Betrieb der Baustelle eingestellt, die Baustelle wird so eingerichtet, dass es zu keinerlei Behinderungen der Karnevalsauftaktveranstaltung kommt. Für den Weihnachtsmarkt 2008 wird es ebenfalls keine Behinderungen durch die Baustelle geben, die Einrichtungen der Baustelle werden dann entsprechend angepasst.

### **10.1.6 Verfahren zur Ganztagsinitiative SI des Landes NRW, Anfrage Herr Reifer-scheid vom 26.08.2008 4060/2008**

### **10.1.7 Sachstand zum Spielplatz "Am Römerturm"**



Die Bezirksvertretung hat in der Sitzung vom 19.06.2008 der Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes "Am Römerturm" einstimmig zugestimmt. Daraufhin hat die Verwaltung das Vergabeverfahren in die Wege geleitet. Zurzeit wird das Leistungsverzeichnis geprüft. Da noch kein Submissionstermin feststeht, kann der Baubeginn noch nicht konkret abgesehen werden. Die Verwaltung wird die Bezirksvertretung über den Baubeginn informieren.

**10.1.8 Mündliche Anfrage von Frau von Netzer, SPD-Fraktion, zum Deutz-Kalker Bad TOP 8.1.11  
4118/2008**

**10.2 Mitteilungen zu Bauvorhaben gem. § 2 Abs. 3, Nr. 6.7 der Zuscho**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**10.3 Oberflächenwiederherstellung Chlodwigplatz  
3675/2008**

**10.4 Neue Fahrradabstellanlagen im Agnes-Viertel  
3059/2008**

**10.5 Prüfung des Standortes Venloer Wall für den Neubau eines Grundschulgebäudes  
3870/2008**

**10.6 Sport in Metropolen  
hier: Aktion "Kid's mobil" des TV Höhenhaus  
Sammelumdruck  
2379/2008**

**10.7 Niederschrift des Ortstermins am 08.09.2008 zum Naturdenkmal im ehemaligen Amerikahaus  
4076/2008**

**10.8 Gewaltpräventive Maßnahmen im Bezirk Innenstadt  
4095/2008**

**10.9 Reinigung der Krefelder Straße  
3970/2008**

**10.10 Optimierte Dienstleistung im Bezirk und im modernen Europa hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.08.08 gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates  
4112/2008**

**10.11 Nachtrag Halbjahresbericht I/2008; Kinderspielplatz im Stadtteil Altstadt/Süd  
Antrag der SPD-Fraktion  
2837/2008**

Gez.

Hupke  
Bezirksbürgermeister

Engels  
Schriftführerin